

Mathematikabitur

Beitrag von „Diokeles“ vom 4. Juni 2021 08:02

Es hat sich doch in den letzten Jahren etabliert, gegen die Aufgabenstellungen vorzugehen und das vor allem in Mathe. Hat es eigentlich mal ein Vorgehen in den anderen Abiturfächern gegeben? Egal.

Es soll halt immer einfach werden und auch die Eltern wollen eben, dass ihr Kind studieren soll. Aber nicht jeder sollte, und ehrlich gesagt, kann auch nicht studieren. Auch für das Studieren sind Kompetenzen und Fähigkeiten gefragt, die nun einmal nicht jeder mitbringt, was im Normalfall auch kein Beinbruch wäre, wenn die Ansprüche und die Wirklichkeit nicht so auseinander gehen würden. Dann wird versucht auf Biegen und Brechen die lieben, kleinen zum Abitur zu bringen und im Notfall eben auch mit dem Anwalt. Wo ist eigentlich die Mentalität hin, sich auch mal einzugestehen, dass man zu wenig getan hat? Manche Träume sind einfach nicht realisierbar oder eben nur mit viel Arbeit und Aufwand. Man hat aber das Gefühl, dass man heute eben nicht mehr dazu bereit ist, dies zu investieren.